

Akt.-Ges. in Liquid., nötigenfalls bis 29./2. 1928, die Übernahme der Liquidatorentätigkeit zu gestatten u. die Schuldverschreib. dieser Anleihe ausgefertigt der Westlichen Boden-Akt.-Ges. in Liquid. zu überlassen, welche diese für eigene Rechnung begibt. Die Grundschild ist eingetragen auf folgenden Grundstücken der Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid., welche zu Wilmersdorf an folgenden Strassenzügen belegen sind: 43 a 73 qm an Pfalzbürger Strasse u. Hohenzollerndamm, 56 a 4 qm an Sächsischen u. Wegener-Strasse, 5 ha 55 a 30 qm an Westfälischen, Brandenburgischen, Berliner Strasse, Hohenzollerndamm, Strasse 5, Strasse 50, Brienner, Bar-Strasse, Fehrbelliner Platz, 1 ha 93 a 45 qm an Westfälischen Strasse, Strasse 5, Hohenzollerndamm, Strasse 50, Berliner Strasse, 10 ha 8 a 66 qm an Westfälischen, Osnabrücker, Konstanzer, Kaub-Strasse, Strasse 5, Strasse 50, Hohenzollerndamm, Berliner Strasse, 31 a 77 qm an Pfalzbürger Strasse, 1 ha 12 a 2 qm an Albrecht Achilles- u. Paulsborner Strasse zus. in der Gesamtgrösse an Netto-Bau- u. Vorgartenland 20 ha — a 97 qm = 14 106.66 qR., welche bei der Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid. nach der Bilanz v. 31./12. 1907 mit insgesamt M. 12 541 147 zu Buch standen. An Regulierungskosten wird die Westl. Boden-Akt.-Ges. in Liquid. voraussichtlich noch ungefähr M. 1 175 000 aufzuwenden haben. Der Grundschild gehen Hypoth. v. M. 2 559 000 voran. Als Gegenwert für diese Grundschild erhielt die Ges. oben erwähnte M. 7 000 000 5% Teilschuldverschreib. der Handelsges. für Grundbesitz, deren Verwertung mit 96% des Nennwertes der Ges. Barmittel in Höhe von M. 6 720 000 zuführend in der Hauptsache wie folgt verwendet: Tilgung von Hypoth. M. 945 000, Erwerb vertragsmässig bis zu den bestimmten Terminen zu übernehmender erststelliger Hypoth. auf früher abverkaufte Parzellen M. 361 500, zur Deckung von Kredit. M. 1 421 500, zu einer weiteren Rückzahl. auf das A.-K. M. 3 750 000. Am 1./1. 1909 wurden ca. M. 750 000 Oblig. zurückgezahlt.

Kapital: Bis 1907: M. 12 500 000 in 12 500 Aktien à M. 1000. Die der Berlin-Wilmersdorfer Terrain-Ges. in Liqu. und der Neuen Boden-A.-G. gegen inferierte Objekte gewährten Aktien von zus. M. 5 655 000 nom. sind in den Besitz eines unter Führung der Bank f. Handel u. Ind. stehenden Konsort. übergegangen, welches dieselben der übernommenen Verpflicht. gemäss den Aktionären der beiden genannten Ges. zu 105.50% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1903 v. 26./1. bis 23./2. 1903 derart zum Bezuge angeboten hat, dass auf je nom. M. 7000 Aktien der Berlin-Wilmersdorfer Terrain-Ges. je nom. M. 2000 Aktien der Westl. Boden-A.-G. mit Div.-Recht ab 1./1. 1903 und auf je nom. M. 7000 Aktien der Neuen Boden-A.-G. je nom. M. 1000 Aktien der Westl. Boden-A.-G. mit gleichem Div.-Recht entfielen. Die ausserord. G.-V. v. 24./7. 1903 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 6 000 000 (auf M. 12 500 000) in 6000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1903 behufs Ankaufs von ca. 19 829 qR. benachbarter Terrains, gelegen in der Gemarkung Wilmersdorf u. zur Beschaffung von Mitteln für Strassenbauten. (Näheres s. oben.) Die Ges. hat ihren Bestand an Restkaufgeld-Hyp. von rund M. 2 900 000 Valuta per 1./4. 1907 verkauft und war daher imstande, ab 1./8. 1907 die I. Liquid.-Rate von 15% = M. 150 pro Aktie, d. h. im ganzen M. 1 875 000 auszuschütten; ab 21./9. 1908 kam die II. Rate von 30% = M. 300, d. h. zus. M. 3 750 000 zur Auszahlung. A.-K. somit noch M. 6 875 000. Ab 1./7. 1911 kamen weitere 10% = M. 100 pro Aktie zur Rückzahlung.

Hypotheken-Schulden: M. 2 233 666 (s. oben).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke in Wilmersdorf 8 103 131, Grundstücks-separatkt. 2 714 754, Hausgrundstück Königin Elisabethstr. 50 444 700, Restkaufgelder u. hypoth. sichergestellte Forder. 4 479 661, Effekten 56 621, Strassenregulier.-Kaut. 655 000, Bureau-Mobil. u. Utensil. 1, Inventar 1, Debit. 359 095, Bankguth. 718 406. — Passiva: A.-K. 5 625 000, Grundschild 6 237 300, Hypoth. 2 233 666, Strassenregulier.-Res. 676 242, Strassenregulier.-Kaut. 655 000, Kredit. 168 637, nicht abgehob. Liquid.-Beträge 6200, Liquid.-Kap.: Vortrag aus 1910 1 884 155, Gewinn aus 1911 45 170, zus. 1 929 326. Sa. M. 17 531 373.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 83 344, Grundschild-Zs. 305 750, Grundstücks-Unk. 1076, Verwalt.-Kosten 40 410, Steuern 78 491, Provis. 40 655, Kursverlust an Effekten 1449, Verwalt. d. Hausgrundstücks Königin Elisabethstr. 50 7075, Abschreib. do. 38 014, Liquid.-Kap.: Vortrag aus 1910 1 884 155, Gewinn aus 1911 45 170, zus. 1 929 326. — Kredit: Liquid.-Kap.: Vortrag aus 1910 1 884 155, Gewinn aus Grundstücks-Verkäufen 409 653, Hypoth. u. Konto-Korrent-Zs. 231 784. Sa. M. 2 525 594.

Kurs: Ende 1903—1906: 128, 121.80, 127.90, 117%. Ende 1907—1911: M. 900, 714, 805, 789, 670 p. Stück. Zugel. Ende Jan. 1903; erster Kurs 17./2. 1903: 130%. Seit 8./6. 1906 werden die Aktien franko Zs. u. seit 1./8. 1907 in Mark pro Stück gehandelt. Lieferbar sind nur solche Stücke, auf welchen die erste Rückzahl. v. 15% = M. 150, sowie die zweite Rückzahl. von 30% = M. 300 u. die dritte Rate von 10% = M. 100 (zus. M. 550) vermerkt sind. Notiert in Berlin.

Dividenden 1903—1907: 0, 4, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Baumeister Eug. Redantz, Johs. Hensel.

Aufsichtsrat: (5—10) Vors. Komm.-Rat Werner Eichmann, Stellv. Justizrat Julius Schachian, Geh. Reg.-Rat Bank-Dir. S. Samuel, Bankier Ad. Philippsthal, Baurat Carl Gérard, Bank-Dir. Dr. Karl Beheim-Schwarzbach, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., A. Schaaffh. Bankver., Dresdner Bank u. die sonst. Niederlass. dieser Banken, Nationalbank f. Deutschland, Abr. Schlesinger.